

2027

>30 Millionen
bestandene
Prüfungen

50
Jahre
STARK

STARK
Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

G9 Abitur

NRW

Geschichte GK

- ✓ Original-Prüfungsaufgaben mit Lösungen
- ✓ Schwerpunktthemen 2027
- ✓ Übungsaufgaben



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Hinweise zum Zentralabitur in Nordrhein-Westfalen

Die Anforderungen im Zentralabitur

1	Rahmenbedingungen	I
2	Inhalte der schriftlichen Abiturprüfung 2027	I
2.1	Inhaltliche Schwerpunkte und Fokussierungen	I
2.2	Kompetenzerwartungen	III
3	Anforderungen und Bewertungskriterien	III
4	Anforderungsbereiche und Operatoren	IV
5	Aufgabentypen der schriftlichen Abiturprüfung	VII
5.1	A: Interpretation sprachlicher oder nichtsprachlicher historischer Quellen	VII
5.2	B: Analyse von und kritische Auseinandersetzung mit Darstellungen ..	VII

Tipps zur schriftlichen Prüfung

1	Auswahl der Aufgaben	VIII
2	Ausarbeitung der Lösung	VIII
3	Umfang der Lösung	IX

Auswertung von Materialien

1	Erschließung von Texten	IX
2	Interpretation von Karikaturen	XI

Abiturähnliche Übungsaufgaben

Inhaltsfeld 4: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

- Übungsaufgabe 1: Die Soziale Frage im Kaiserreich – Karikatur „Das gestörte soziale Gleichgewicht“ von Rata Langa (1905);
Aufgabentyp A 3
- Übungsaufgabe 2: Imperialistische Expansion (Motive, Ziele und ideologischer Hintergrund) – Auszug aus einer Schrift Friedrich Fabris über die Gründung von Kolonien (1879);
Aufgabentyp A 13

Inhaltsfeld 5: Die Zeit des Nationalsozialismus

- Übungsaufgabe 3: Die Herrschaft des Nationalsozialismus – Rede von Joseph Goebbels über die Errichtung des Reichspropagandaministeriums (1933);
Aufgabentyp A 25
- Übungsaufgabe 4: NS-Wirtschaftspolitik – Auszug aus einem nationalsozialistischen Schulbuch (1943);
Aufgabentyp A 35
- Übungsaufgabe 5: Jugendwiderstand gegen den Nationalsozialismus – Text von Gerd R. Ueberschär über die Bedeutung des Jugendwiderstandes (2006);
Aufgabentyp B 46
- Übungsaufgabe 6: Entnazifizierungspolitik in der Bundesrepublik Deutschland in den 1950er-Jahren – Karikatur aus der Stuttgarter Zeitung (1955);
Aufgabentyp A 55

Inhaltsfeld 6: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität (19./20. Jhd.)

- Übungsaufgabe 7: Neue Ostpolitik – Rede von Richard Stücklen vor dem Bundestag (1972); Aufgabentyp A 65

Inhaltsfeld 7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

- Übungsaufgabe 8: Wiener Kongress – Zeitungsartikel von Friedrich Gentz über die Arbeitsweise und Beschlüsse des Wiener Kongresses (13. Juni 1815);
Aufgabentyp A 77

Original-Prüfungsaufgaben

2022 (Auswahl)

- Aufgabe 2: Die deutsche Wiedervereinigung 1990 und das Zusammenwachsen der beiden deutschen Staaten – Karikatur „Und nun vereint an die Arbeit!“ von Rudolf Schöpfer (4. Oktober 1990);
Aufgabentyp A 2022-1
- Aufgabe 3: Diskussionen über die deutsche Staatsform im Vormärz – Gerichtliche Verteidigungsrede von Philipp Jakob Siebenpfeiffer (1833);
Aufgabentyp A 2022-12
- Aufgabe 4: Eine neue Sicht auf Hitlers Beweggründe – Auszug aus Brendan Simms' Monografie „Hitler – Eine globale Biographie“ (2020);
Aufgabentyp B 2022-23

2023 (Auswahl)

- Aufgabe 1: Die Ereignisse des Jahres 1989 aus der Sicht der DDR – Parteitagrede von Hans Modrow (8. Dezember 1989);
Aufgabentyp A 2023-1
- Aufgabe 2: Der Marshallplan und die Entstehung des Kalten Kriegs – Karikatur „Le mur américain“ von Wilhelm Wolpe (4. Oktober 1947);
Aufgabentyp A 2023-11
- Aufgabe 3: Das progressive Potenzial des Kaiserreichs – Auszug aus Hedwig Richters Artikel „Warum sich eine Beschäftigung mit der Reichseinigung heute lohnt“ (2021);
Aufgabentyp B 2023-20

2024

- Aufgabe 1: Die Entnazifizierung – Bundestagsrede von Fritz Erler (23. Februar 1950)
Aufgabentyp A 2024-1
- Aufgabe 2: Machtübernahme der Nationalsozialisten und „Zähmungskonzept“ – Karikatur „Just in case he goosesteps too much!“ von Keith Temple (4. Februar 1933)
Aufgabentyp A 2024-12
- Aufgabe 3: Die deutsche Nationalbewegung als „Nationalitätsfanatismus“ – Auszug aus Jörg Bongs Monografie „Die Flamme der Freiheit. Die deutsche Revolution 1848/49“ (2022)
Aufgabentyp B 2024-22

2025 (Auswahl)

Aufgabe 2: Die Neue Ostpolitik im Kontext der internationalen
Entspannungspolitik –

Karikatur „Ach“ Everybody loves Germany NOW!“
von Michael Cummings (10. August 1970)

Aufgabentyp A 2025-1

Abiturprüfungsaufgaben 2026

Aufgaben www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2026 freigegeben und die zugehörigen
Musterlösungen ausgearbeitet und redaktionell geprüft sind, können Sie das PDF
auf der Plattform MySTARK herunterladen (Zugangscode siehe Umschlaginnen-
seite des Buches).

Autorinnen und Autoren

Dr. Frank Schweppenstette	Tipps und Hinweise
Anja Brolle	ÜA 1, 2, 3 und 4, 2023/2, Grafiken zu den Inhaltsfeldern
Kirsten Impekoven	ÜA 7, 2023/1, 2024/3
Manuela Kempken	2025/2
Dr. Andreas Müller	ÜA 8
Tobias Müller	ÜA 5
Ralf Saal	2022/2 und 3, 2023/2 und 3, 2024/1 und 2
Alisa Schlegel	2022/4
Emma Thun	ÜA 6

Vorwort

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,
der vorliegende Band hilft Ihnen bei der gezielten und optimalen Vorbereitung auf die **schriftliche Abiturprüfung 2027** im **Grundkurs Geschichte**.

Das einführende Kapitel „**Hinweise und Tipps**“ ...

- informiert Sie über die offiziellen Vorgaben und macht Sie mit den zur Wahl gestellten Aufgabenarten vertraut.
- liefert praktische Tipps, wie Sie bei der Bearbeitung der Aufgaben am besten vorgehen, und enthält eine Liste mit gängigen Operatoren.

Der anschließende **Trainingsteil** ...

- bietet Ihnen **Übungsaufgaben** im Stil der Prüfung.
- enthält eine Auswahl von **originalen Prüfungsaufgaben** aus den **Jahren 2022 bis 2026**, die Ihnen zeigen, was im Abitur auf Sie zukommt.
- führt Ihnen anhand von **ausformulierten Lösungen** unserer Autorinnen und Autoren vor Augen, wie ein mustergültiger Aufsatz geschrieben sein könnte. Lassen Sie sich dabei von der Länge und Ausführlichkeit der Musterlösungen nicht verunsichern. Diese dienen dazu, Ihnen die **gelernten Inhalte** noch einmal im **Kontext einer Klausur** zu präsentieren, ohne dass von Ihnen im Abitur ein genau solcher Aufsatz erwartet wird.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abiturprüfung 2027 vom Schulministerium bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu im Internet unter: www.stark-verlag.de/mystark

Wir wünschen Ihnen eine effektive Abiturvorbereitung und eine erfolgreiche Prüfung!
Die Autorinnen und Autoren sowie der Verlag

Mischung der beiden Aufgabentypen, also etwa der Vergleich einer Quelle mit einer Darstellung ist dagegen nicht vorgesehen.

Tipps zur schriftlichen Prüfung

1 Auswahl der Aufgaben

Für die schriftliche Abiturprüfung stehen Ihnen **insgesamt 240 Minuten** Zeit zur Verfügung. Davon sind **30 Minuten** als **Auswahl- und Einlesezeit** vorgesehen. Es gilt natürlich, dass diejenigen Themen für Sie in Betracht kommen, die Sie für die Abiturprüfung vorbereitet haben und in denen Sie sich sicher fühlen. Sicher bedeutet, dass Sie den historischen Kontext und den Zusammenhang der jeweiligen Quelle oder Darstellung kennen. Wichtig ist zudem, dass Sie die Aufgabenstellungen mit den Operatoren verstehen.

Gehen Sie bei der Auswahl nach folgenden **Leitfragen** vor:

- Habe ich nach dem ersten und zweiten Durchsehen des ausgewählten Materials ein erstes Verständnis dafür entwickelt?
- Verstehe ich, was die Aufgabenstellung mit ihren Operatoren von mir verlangt?
- Verfüge ich über ein hinreichendes historisches Kontextwissen, sodass ich das Material auch einordnen kann? Fühle ich mich in der Epoche „zu Hause“?

2 Ausarbeitung der Lösung

Haben Sie sich für einen Vorschlag entschieden, **lesen** Sie zunächst noch einmal die **Aufgabenstellung** genau durch. Sie können die verwendeten Operatoren auch **unterstreichen oder markieren**. So erkennen Sie leicht, wenn ein Arbeitsauftrag zwei unterschiedliche Operatoren enthält. Das ist häufig in Teilaufgabe 2 der Fall.

Bevor Sie anfangen zu schreiben, sollten Sie eine **Gliederung** für Ihre Ausarbeitung der drei Teilaufgaben auf einem Konzeptpapier anfertigen. Sammeln Sie zu jeder Teilaufgabe Ideen und Aspekte in Stichworten und notieren Sie diese. So bewahren Sie sich davor, etwas zu vergessen, und vermeiden Wiederholungen. Diese Art der Vorbereitung gibt Ihnen während der Ausarbeitung eine große Sicherheit und zugleich eine Art Wegweiser für die Bearbeitung an die Hand. Versuchen Sie unbedingt, sich an die **Reihenfolge der Teilaufgaben** zu halten, da diese häufig aufeinander aufbauen.

Lassen Sie nach jeder Teilaufgabe etwas Platz unter Ihrer Lösung und beginnen Sie die nächste Teilaufgabe auf einem neuen Blatt. Falls Sie etwas vergessen haben sollten, empfiehlt es sich, die **nachträglichen Ergänzungen** an das Ende der entsprechenden Teilaufgabe zu schreiben. Denken Sie daran, beispielsweise über Zahlen eine eindeutige Zuordnung vorzunehmen. Dies ist umso wichtiger, wenn der Platz unter den Aufgaben für Ihre Ergänzungen nicht ausreicht und Sie diese auf einem extra Blatt notieren müssen.

Lesen Sie Ihre Ausarbeitung am Ende auf jeden Fall noch einmal gründlich durch und achten Sie auf die **sprachliche Richtigkeit**. Die Erfahrung zeigt, dass Sie bei nochmaliger Lektüre etliche kleinere Fehler entdecken und korrigieren können. Der Korrektor ist bei missverständlichen Aussagen nicht dazu verpflichtet, eine Bewertung zu Ihren Gunsten vorzunehmen!

Achten Sie auf eine realistische **Zeiteinteilung** und machen Sie in bestimmten Abständen auch **kleinere Pausen**. Diese helfen Ihnen, kurz „abzuschalten“, um danach wieder mit neuem Schwung und frischen Ideen an die Ausarbeitung zu gehen.

3 Umfang der Lösung

Sie sollten sich die Zeit nehmen, möglichst genau und akribisch mit dem Material zu arbeiten. Nur so können Sie die vielen Aspekte und historischen Bezüge, die in dem Text oder in der nichtsprachlichen Quelle stecken, herausarbeiten. Der Umfang der Lösung lässt sich **nicht generell festlegen**. Eine Orientierung zur Gewichtung der einzelnen Teilaufgaben gibt Ihnen die jeweils angegebene Punktzahl hinter jeder Teilaufgabe. In der hier vorliegenden Aufgabensammlung geht der Umfang der Lösungsvorschläge in der Regel über das hinaus, was von Ihnen in der verfügbaren Zeit erwartet wird. Dies hat folgenden Grund: Die Lösungen sollen einerseits ideale Musterbeispiele für eine sehr gute Abiturlösung sein, andererseits aber so ausführlich gestaltet sein, dass sie sich zur Abiturvorbereitung eignen, kurz, es handelt sich hier um Maximallösungen.

Auswertung von Materialien

1 Erschließung von Texten

In der schriftlichen Abiturprüfung werden Ihnen **historische Quellen** oder **Darstellungen** vorgelegt. Machen Sie sich vor der Ausarbeitung der Lösung zunächst bewusst, welches Material Ihrer Aufgabe zugrunde liegt.

Grundsätzlich können Sie sich bei der Beschäftigung mit Texten an folgenden Aspekten orientieren:

1. Lesestrategien:

Während des Lesens oder unmittelbar im Anschluss können beispielsweise in Form einer Mindmap oder neben dem Text spontane Gedanken in Stichpunkten festgehalten werden.

TIPP: Lesen Sie den Text mehrmals und bereiten Sie ihn optisch auf. Markieren Sie hierzu Ihnen unbekannte Fremdwörter, wichtige Begriffe und zentrale Informationen.

2. Vorstellung des Textes:

In diesem Schritt zur Teilaufgabe 1 sind zunächst eine formale Analyse des Textes und die Formulierung des Themas gefordert.

A: Interpretation sprachlicher oder nichtsprachlicher historischer Quellen

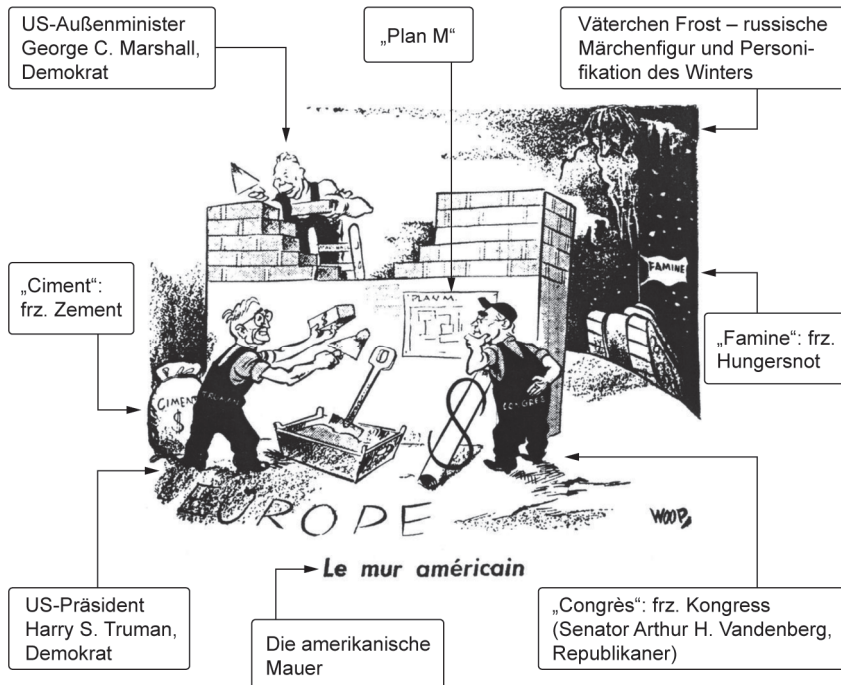
Aufgabenstellung

Punkte

Interpretieren Sie die Quelle, indem Sie

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | sie analysieren, | 26 |
| 2 | sie in den historischen Kontext einordnen (12 Punkte) sowie die Bedeutung der Bildelemente erläutern (16 Punkte), | 28 |
| 3 | die Sichtweise des Zeichners beurteilen. | 26 |

M Wilhelm Wolpe: Le mur américain.



Wilhelm Wolpe: Le mur américain. In: Une semaine dans le monde. La vie politique, littéraire, économique et sociale. 04. 10. 1947, S. 1

Hinweise zu Autor und Material

Der in Deutschland geborene Zeichner Wilhelm Wolpe (Künstlername: Woop, 1904–1958) engagierte sich während des Zweiten Weltkriegs in der französischen Résistance und lebte auch nach dem Krieg in Frankreich.

Une semaine dans le monde war eine wöchentliche Beilage zur überregionalen französischen Tageszeitung *Le Monde* und wurde von 1946 bis 1948 publiziert.

Der amerikanische Kongress musste im Rahmen seines Budgetrechts seine Zustimmung zum Marshallplan geben. Nach den Kongresswahlen des Jahres 1946 hatten die Republikaner die Mehrheit in beiden Kammern des US-Kongresses. Der Republikaner Arthur H. Vandenberg war als Senatspräsident einer der höchsten Repräsentanten des Kongresses. Zudem war er auch Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten. Er kooperierte mit der Truman-Administration und stellte die parteiübergreifende Zustimmung zum Marshallplan sicher.

Zugelassene Hilfsmittel

Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

TIPP Erläuterungen und Bearbeitungshinweise

Diese Aufgabe entspricht den folgenden aktuellen Schwerpunktthemen:

- **Inhaltsfeld 5:** Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen
 - Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa
- **Inhaltsfeld 6:** Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert
 - Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland
- **Inhaltsfeld 7:** Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne
 - Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg

Lösungsvorschlag

- 1 **TIPP** Die erste Teilaufgabe verlangt von Ihnen die Analyse einer Bildquelle. Dazu sollten Sie diese zunächst kurz vorstellen, indem Sie ihre formalen Merkmale (Titel, Quellengattung, Erscheinungsort und -zeitpunkt, Zeichner und Adressaten) nennen. Gehen Sie außerdem auf das Thema der Bildquelle, den Anlass ihrer Veröffentlichung sowie die Intention des Karikaturisten ein. Anschließend beschreiben Sie – dem Bildaufbau folgend – detailliert die einzelnen Bildelemente.

Bei der vorliegenden Bildquelle handelt es sich um eine **politische Karikatur** mit dem französischen Titel „Le mur américain“, zu Deutsch „Die amerikanische Mauer“. Sie wurde am **4. Oktober 1947** auf der ersten Seite der wöchentlichen Beilage zur **französischen Tageszeitung** „Le Monde“ veröffentlicht. Angefertigt wurde die Karikatur

Einleitung

Quelle
Titel
Erscheinungszeit und -ort

von dem in Frankreich lebenden deutschen **Zeichner Wilhelm Wolpe** (Woop), der sich während des Zweiten Weltkriegs im französischen Widerstand engagiert hat. Wolpes Karikatur entstand anlässlich der Beratungen über das European Recovery Program (**Marshallplan**) im US-amerikanischen Kongress im Herbst 1947, welche die Zeichnung zum Thema hat. Dabei geht es dem Verfasser einerseits darum, die **positiven Folgen des Marshallplans für Westeuropa** darzustellen, andererseits beabsichtigt er aber auch, **vor möglichen negativen Folgen zu warnen**. Die Karikatur richtet sich in erster Linie an eine **tagespolitisch interessierte Leserschaft** von „Le Monde“.

Zeichner

Anlass

Thema und Intention

Adressaten

Die **Schwarz-Weiß-Karikatur** ist **dreigeteilt**. Sie stellt im **Zentrum** den **Bau einer Mauer** dar, die das Bild in zwei Bereiche untergliedert. Den **Bildvordergrund** nehmen im Wesentlichen die am Bau beteiligten **Handwerker** und ihre Werkzeuge ein, während der **Bildhintergrund** von einem **Panzer** und einer **geisterhaften Gestalt** beherrscht wird.

Aufbau der Karikatur

Die **Ziegelmauer** im Zentrum des Bildes ist noch eine **Baustelle**: Der untere Teil, an dessen rechter Seite eine Skizze mit der Aufschrift „**Plan M**“ hängt, ist **bereits verputzt** und fertiggestellt. Der obere Teil der Mauer dagegen ist noch in Arbeit. In der Mitte klafft eine **Lücke** und die rohen Ziegel sind sichtbar.

strukturierte Beschreibung der Bildelemente

Mauer im Zentrum

Im hell gehaltenen Vordergrund befinden sich **zwei Arbeiter**. Sie tragen schwarze Overalls, der vom Betrachter aus gesehen rechtsstehende Mann zudem eine gleichfarbige Kappe. Seine Arbeitshose ist mit dem Wort „**Congrès**“ (Kongress) beschriftet. Dieser Hinweis macht deutlich, dass es sich bei ihm um **Arthur H. Vandenberg** handelt, den **republikanischen Mehrheitsführer** im amerikanischen Senat dieser Zeit. Der Mann auf der linken Seite hat die Gesichtszüge des **US-Präsidenten Harry S. Truman**, was auch die für diesen typische **Nickelbrille** bestätigt. Beide Männer stehen einander gegenüber und schauen sich an. Truman **lächelt auffordernd** und reicht Vandenberg einen **Ziegelstein mit einem eingebrannten Dollarzeichen** sowie eine Kelle. Vandenberg bleibt **abwartend**, stützt sein Kinn nachdenklich in die linke Hand und blickt den Präsidenten freundlich-interessiert an. Er **nimmt die Gegenstände**, die Truman ihm reicht, **nicht entgegen**, sondern hält den rechten Arm hinter dem Rücken.

Arbeiter im Vordergrund

Zwischen den beiden Arbeitern befindet sich eine **Wanne mit Mörtel** und einer **Schaufel**. Am linken Bildrand neben Truman steht ein prall gefüllter verschlossener **Sack**, beschriftet mit dem Wort „**ciment**“ (**Zement**) und einem **Dollarzeichen**. Vor Vandenberg wieder-

Baumaterialien



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK